

Neues aus der Gemeinde 09/2025

Führerschein für Feuerwehrleute

Eine Fahrschule in Jübek bietet den Führerschein für LKW für Feuerwehrleute zu günstigeren Konditionen an. Die Gemeinde möchte zwei Feuerwehrleute dort schulen lassen, damit die Besetzung des Fahrzeugs sichergestellt ist. Leider gibt es immer weniger junge Männer und Frauen, die das Fahrzeug (3,5 t) bewegen dürfen. Stefan wird sich mit Michael als Gemeindeführer absprechen, wer für diesen Führerschein geeignet erscheint. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Sirene am Dorfgemeinschaftshaus

Die Ausschreibung für die Sirene ist angeschoben. Die Gemeinde rechnet mit einer Förderung für die neue Sirene. Wann sie letzten Endes installiert wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Feuerwehrpumpe für 2026

Im kommenden Jahr will die Gemeinde die bestehende Pumpe im Feuerwehrfahrzeug durch eine neue Pumpe ersetzen. Hierfür muss ein Antrag auf Förderung gestellt werden. Michael rechnet mit Gesamtkosten von ca. 18.000 € bis 20.000 €. Um herauszufinden, welche Pumpe ausgewählt wird, sollen die Maschinisten ihre Vorschläge mit einbringen, da auch sie zukünftig damit arbeiten werden.

Kompressor im Feuerwehrgerätehaus

Stefan schlägt vor, dass der bestehende Kompressor im Feuerwehrgerätehaus ersetzt wird, da er sehr laut ist und häufig anspringt. Er ist für die Druckversorgung des Feuerwehrfahrzeuges verantwortlich. Nach einer kurzen Diskussion wird sich für die Anschaffung eines neuen Gerätes entschieden, welches einerseits leiser ist und über mehr Volumen verfügt und damit nicht so häufig anspringen wird.

Patenschaften für Blumenbeete am Dorfgemeinschaftshaus

Stefan und die Gemeindevertretung sind überaus dankbar, dass die Idee der Patenschaften der Beete angeschoben und auch umgesetzt wurde. Man kann deutlich sehen, dass die Beete regelmäßig von engagierten Bürgern **ehrenamtlich** gepflegt werden. Es sind allerdings noch kleine Abschnitte verfügbar, wofür noch Paten gesucht werden.

Notfallinfopunkt

Michael erläutert, dass im Dorfgemeinschaftshaus ein sogenannter Notfallinfopunkt eingerichtet wird. Deshalb wird ein entsprechendes Schild am Dorfgemeinschaftshaus angebracht. Dieser Punkt ist **nur in Notlagen**, wie z.B. bei einem großflächigen Stromausfall, besetzt. Da dann auch vermutlich keine Telefone funktionieren, können sich Bürger in Notfällen zum Dorfgemeinschaftshaus begeben, wo die Feuerwehr dann über Funk bei der Leitstelle entsprechende Hilfe anfordern kann. **Der Notfallinfopunkt ist nicht für die Betreuung von Bürgern zuständig!**

Theatergruppe beim Erntefest

Andreas Hansen berichtet, dass er genügend Laienschauspieler finden konnte, die beim Erntefest ein kleines Theaterstück aufführen werden. Der Titel des Stückes heißt „Bares für Rares“, welches Andreas selbst geschrieben hat. Es wird keine öffentliche Generalprobe geben.

Dorfabend

Dirk-Rainer Weiß fragt nach, ob es im kommenden Jahr wieder einen Dorfabend geben wird? Die Gemeindevertretung prüft die Möglichkeit und befasst sich mit dem Thema zu einem späteren Zeitpunkt.

Geschwindigkeitsanzeige

In der vergangenen Sitzung wurde bereits über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige gesprochen. Nun hat man ein entsprechendes Gerät gefunden, welches sich auch über ein Handy steuern ließe. Die Gemeindevertretung beschließt sodann die Anschaffung des Gerätes für 2.234 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Ggf. kann die Gemeinde noch einen Zuschuss vom Windpark erhalten. Ein Antrag wird gestellt.

Schwimmbad Ohrstedt

Der Vertrag mit der Biogasanlage für das Aufheizen des Schwimmbades läuft aus. Ein Weiterbetrieb soll in jedem Fall sichergestellt werden. Es wird durch die Verantwortlichen in den anliegenden Dörfern nach einer Lösung für die Zukunft gesucht.

Gemeindearbeiter

Stefan hat die Möglichkeit im Dorf einen Gemeindearbeiter einzusetzen, der zuvor in Wester-Ohrstedt beschäftigt war. Die Gemeindevertretung stimmt nach kurzer Diskussion für die Beschäftigung des Mitarbeiters, da es viele Dinge im Dorf gibt, die erledigt werden müssen. Es wird leider immer schwieriger, Freiwillige zu finden, die die Gemeindevertretung bei den Arbeiten unterstützen.

Breitbandversorgung

Stefan erklärt, dass es Probleme mit einer Firma gibt, die die entsprechenden Messungen der einzelnen Leitungen vornehmen soll. Die beauftragte Firma ist offensichtlich nicht in Lage, die geforderten Messungen korrekt durchzuführen. Ein erneutes Gespräch soll Klarheit in die Angelegenheit bringen. Wir hoffen alle, dass es jetzt endlich mit dem schnellen Internet klappt!